

Platz drei gepachtet

TANZEN: Zwei Weinheimer Tanzpaare bei Turnieren erfolgreich



Claudia und Michael Sawang wurden in Kaiserslautern Dritte.

(jh) Dreimal Bronze gab es für Michael und Claudia Sawang sowie Jörg Kappes/Angela Halfar von der Tanzsportabteilung (TSA) der TSG 1862 Weinheim bei Sportturnieren im Saarland und Rheinland-Pfalz. Das Ehepaar Sawang, in den Lateintänzen bereits in der höchsten Amateurlasse aktiv, startete bei den Kaiserslauterer Tanzsporttagen in der dritthöchsten Leistungsklasse der Standardsektion (B-Klasse). Natürlich ließen sich die Weinhei-

mer die Chance nicht entgehen, von ihrem Doppelstartrecht Gebrauch zu machen und sich sowohl in der Hauptgruppe als auch in der Hauptgruppe II (ab 28 Jahren) mit der leistungsstarken Konkurrenz zu messen. In beiden Turnieren holten sie sich verdient 24 von 25 Wertungskreuzen und gehörten damit nach den Vorrunden schon zur Leistungsspitze. In den Endrunden überzeugten sie das Wertungsgericht mit ihrer Leistung in den Tänzen Langsamer Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slowfox und Quickstep und wurden zwei Mal mit dem dritten Gesamtplatz belohnt.

„Bei unserem letzten Turnier in Frankenthal haben wir leider nicht so erfolgreich abgeschnitten und wollten es in Kaiserslautern darum besser machen,“ so TSA-Trainerpaar Sawang. „Wir haben mit unserem Trainer Peter Müller, ehemaliger Profi-Europameister, noch eine Extra-Trainingseinheit eingelegt, um an der Bewegungscharakteristik der Tänze zu arbeiten. Beim Turnier konnten wir dann schon viel umsetzen und hatten tierisch viel Spaß am Tanzen.“

Einen dritten Treppchenplatz gab es auch für Jörg Kappes/Angela Halfar. Das junge Lateinpaar startete beim 7. Ingo-Turnier der TG Blau-Gold St. Ingbert in der Hauptgruppe D-Latein und konnte sich in dem elfpaarigen Feld mit seiner Leistung hervorragend behaupten.

Beide TSA-Paare scheinen übrigens auf die „Drei“ gepachtet zu haben. Für die Sawangs war es die dritte von insgesamt fünf benötigten Aufstiegsplatzierungen, außerdem war es der dritte Platz und der 33. Punkt, den sie sich in Kaiserslautern erlangen konnten. Bei Jörg und Angela sieht es ähnlich aus: Für sie war es das erst dritte gemeinsam getanzte Turnier im dritten Bundesland und überdies die dritte Platzierung für den Aufstieg in die nächsthöhere C-Lateinklasse.